

Aktuelles:

DUST AND DIESEL TV Reportage Mairallye 2010 ZDF_neo:

[Abgefahren, auf 4 Rädern Richtung Wüste](#)

Direktlink zur Onlineversion der Reportage: [ZDF Mediathek](#)

Dez-Rallye 2010: noch 3 freie Plätze im Starterfeld [Anmeldeformular](#)

Anmeldeschluss Mai-Rallye 2011: 01.03.2011 [Anmeldeformular](#)

DUST´N DIESEL

Mit infernalischem Kreischen heult das vierzylindrige Dieselherz meines alten Daimlers auf und spuckt dicke Rußwolken durch die Fragmente des Auspuffs, der irgendwo südlich von Nouadhibou auf der Strecke geblieben sein muss, als ich in den zweiten Gang runterschaltete und mit Vollgas auf das nächste Weichsandfeld zusteuerte. Währenddessen versuche ich den kleinen Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige, der sich bedrohlich der „120“ nähert zu ignorieren, genauso wie den auf Abregeldrehzahl laufenden Motor, dessen baldiges Ableben ich ihm schon anzuhören glaube.

„Niemals den Schwung verlieren im Weichsand ...“ „Der hat schon ne halbe Million Kilometer auf der Uhr. Mach' dir keine Sorgen! Der schafft die letzten 500 bis Nouakchott auch noch.“ – Genau das hat man mir mit auf den Weg gegeben, bei der Fahrerbesprechung am Morgen, als wir unser Wüstencamp noch in der Dunkelheit verließen, um uns durch die mauretanische Sahara Richtung Nouakchott durchzuschlagen.

Aus welchem Grund sollte man sich einem solchen Abenteuer stellen und mit einem alten klapprigen Gebrauchtwagen von Deutschland bis nach Schwarzafrika fahren?

Um seine physischen und psychischen Grenzen auszuloten und in einem Urlaub der Gegensätze im quirligen Treiben orientalischer Märkte oder in der totalen Einsamkeit der Sahara neue Erfahrungen zu sammeln? oder einfach „Weil's geht?“

Egal aus welcher Motivation man sich für eine derartige Reise entscheidet. Unvergessliche Erinnerungen und bleibende Eindrücke sind garantiert.

Dust and Diesel – Roadmovie durch Afrika.

Sie kaufen sich einen robusten Gebrauchtwagen und nehmen sich 3 Wochen Urlaub. Wir erledigen den Rest.

Sinn und Zweck der Rallye ist es, mit der Teilnahme an einem einmaligen Event Waisenkinder in Afrika zu unterstützen.

Wir fahren von Deutschland über Frankreich nach Spanien, wo sich der Rallyetross in Tarifa trifft, um am nächsten Morgen mit der Fähre nach Marokko überzusetzen.

Über Fes und Marrakesch nähern wir uns der marokkanischen Atlantikküste deren Verlauf wir bis zur mauretanischen Grenze folgen.

Den Wüstenstaat Mauretaniens durchqueren wir „off-road“ bis in die Hauptstadt Nouakchott, wo wir die Autos verkaufen und den Verkaufserlös an zwei staatlich anerkannte deutsch-mauretanische Waisenhausprojekte

übergeben.

Mit Buschtaxis geht die Fahrt weiter bis in den Senegal. Die Tage bis zum Rückflug nach Deutschland verbringen wir auf einem fantastischen Campingplatz im idyllischen Naturreservat des Senegaldeltas.

Selbstverständlich handelt es sich um keine Motorsportveranstaltung. Wir fahren nicht „auf Zeit“ und küren keinen Sieger. Gewinner ist, wer im Senegal ankommt, und das haben bisher noch alle geschafft.



(c) DUST'N DIESEL, www.dust-and-diesel.com